

Liebe Schachfreunde und Schachfreundinnen,

auch für 2025 laden wir Sie wieder zu unseren Schachseminaren nach Tecklenburg ein. Die Themen der Lehrgänge wurden so zusammengestellt, dass sie häufig in Partien zu beobachtende Schwächen auszumerken versprechen und die für die Steigerung der Spielstärke notwendigen Fähigkeiten vermitteln. Um noch besser das Spielniveau der Teilnehmer, typische Stellungen aus Ihren Eröffnungen und realistische Entscheidungssituationen zu treffen, bitte ich Sie um eigene Partien, vorzugsweise im Dateiformat. So lassen sich Verbindungen zum Seminarthema herstellen, die besser passen, als es Großmeisterpartien vermögen. Meine Mailadresse lautet: wernerbeckemeyer@web.de.

Während des Lehrgangs werden Sie das Gelernte in Trainingspartien regelmäßig anwenden und anschließend in der gemeinsamen Besprechung auf Verbesserungsmöglichkeiten in Ihrem Spiel hingewiesen. Zum Zweck des vertiefenden Selbsttrainings erhalten Sie alle wichtigen Kommentare zu Ihren Partien und den untersuchten Meisterpartien.

In Tecklenburg trainieren seit vielen Jahren Spieler unterschiedlicher Spielklassen zusammen, vom ambitionierten Hobby-Spieler bis zum Verbandsliga-Spieler, und werden beim Erreichen ihrer sportlichen Ziele unterstützt.

Mit ihrer mehr als 40-jährigen Tradition ist die Tecklenburger Schachschule die älteste Trainingseinrichtung ihrer Art in Deutschland. Die Tatsache, dass viele Spieler regelmäßig unsere Seminare besuchen, bestärkt uns im Einsatz unserer Trainingsmethode.

Im Bergstädtchen Tecklenburg am Teutoburger Wald finden Sie gleichermaßen die Voraussetzungen für einen entspannenden Schachurlaub und ein effektives Training vor. Im Kreise Gleichgesinnter können Sie abends dem Schachspielen weiter frönen oder in geselliger Atmosphäre neue Kontakte knüpfen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Beckemeyer



Werner Beckemeyer

Internationaler Meister, langjähriger Bundesligaspieler, M.A. der Philosophie, Pädagogik und Germanistik, leitet die Seminare in Tecklenburg seit 40 Jahren



Eine Veranstaltungsreihe der
Stadt Tecklenburg

Eigenbetrieb Kurverwaltung
Tourismus und Stadtmarketing
Markt 7 · 49545 Tecklenburg
Telefon: 05482 9389-0 · Telefax: 05482 9389-19
E-Mail: info@tecklenburg-touristik.de
www.tecklenburg-touristik.de

TECKLENBURGER SCHACH-SCHULE



Anmeldung

An die
Kurverwaltung, Tourismus und Stadtmarketing
Markt 7, 49545 Tecklenburg

Hiermit melde ich mich für folgendes Seminar an:

- Schachkursseminar 28.02. – 03.03.2025
 29.05. – 01.06.2025
 02.10. – 05.10.2025
 30.10. – 02.11.2025

Ich bitte um die Vermittlung folgender Unterkunft:

- Hotel mit gehobenem Standard Einzelzimmer
 Hotel/Gasthof mit Dusche und Bad/WC* Doppelzimmer

Buchen Sie für mich ein Zimmer bei folgendem Fremdenverkehrsbetrieb: _____

* In dieser Kategorie stehen nur wenige Einzelzimmer zur Verfügung.
Auf Wunsch werden Doppelzimmer mit Aufschlag als Einzelzimmer vermietet.

Die Teilnahmegebühr von _____ Euro habe ich auf das Konto der Kurverwaltung Tecklenburg überwiesen.

Kreissparkasse Steinfurt
IBAN: DE89 4035 1060 0075 5559 20
BIC-Code: WELADED1STF

Name / Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 EU DS-GVO
Wir erheben Ihre Daten nur zum Zwecke der Durchführung der von Ihnen gewünschten Teilnahme an den Schachseminaren. Die Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit b) EU DS-GVO. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Hinweisen auf www.tecklenburg-touristik.de.

Die Kurverwaltung Tecklenburg wünscht Ihnen einen interessanten Aufenthalt in der Festspielstadt Tecklenburg und steht Ihnen jederzeit gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Tempospiel

Zeit im Schach ist ein weithin unterschätzter Aspekt mit vielen Facetten. Betrachtet man Partien von Großmeistern, vermittelt sich der Eindruck großer Effizienz, ihre Figuren scheinen im entscheidenden Moment immer gerade dort zu stehen, wo sie gebraucht werden. Viele Strategien sind darauf angelegt, den Gegner beim Verbessern der eigenen Stellung zu überflügeln. In Tecklenburg werden wir trainieren, wie man schon beim Planen und dann auch bei der Entscheidung über den einzelnen Zug wirksam vorgeht. Darüber hinaus werden wir verschiedene typische Strategien zum Zweck des Zeitgewinns einüben.

Termin: 28.02. – 03.03.2025

Teilnahmegebühr: 120,- €

■ 28. Februar

- 15.00 – 15.45 Begrüßung
- 15.45 – 16.30 Die Kunst zügigen Spiels: Den Gegner maximal beim Aufbau stören, die eigenen Truppen schnell zusammenschweißen
- 16.50 – 17.30 Übungsaufgaben: Zeitvorteil und -strategien in der Großmeisterpraxis
- 17.45 – 18.30 Besprechung der Lösungen

■ 01. März

- 09.30 – 10.30 Eine Frage des Timings: Wann entwickeln, wann angreifen, wann hebeln?
- 10.45 – 11.30 Übungsaufgaben: Drohschach und Tauschvorgänge
- 11.35 – 12.30 Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.45 Zeitfragen in Teilnehmerpartien
- 15.00 – 16.45 Die Analysestellung und die Erprobung der Analysen in der Themapartie
- 17.00 – 17.30 Besprechung der Themapartien

■ 02. März

- 09.30 – 10.30 Was tun mit dem Zeitvorsprung?
- 10.45 – 11.30 Übungsaufgaben: Strategien mit dem Zeitvorteil
- 11.35 – 12.30 Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.45 Teilnehmerfragen
- 15.00 – 16.45 Analyse einer Themastellung
- 17.00 – 17.30 ... und die Erprobung in der Praxis mit anschließender Besprechung

■ 03. März

- 09.30 – 10.30 Grobe Zeitfehler – im eigenen Spiel ausmerzen und beim Gegner bestrafen
- 10.45 – 11.45 Übungsaufgaben: Temposünden und ihre Konsequenzen
- 11.55 – 12.45 Die Besprechung der Ergebnisse

Bewertungsfehler

Für eine Serie schwacher Züge reicht schon, eingangs die Stellung einmal falsch eingeschätzt zu haben. Solche Bewertungsfehler erfolgen automatisch, nach Rochaden zu unterschiedlichen Seiten etwa wird reflexhaft die Losung „Königsangriff“ ausgegeben, obwohl beispielsweise viel mehr mit dem zentralisierten Turm in der Mitte zu gewinnen gewesen wäre. Gegnerische Angriffe üben oft diese suggestive Wirkung aus und rufen impulsive Reaktionen hervor. So wird selbst ein schlechter, zu den Erfordernissen der Stellung nicht passender Plan des Gegenübers geadelt, weil man Zeit mit vermeintlich notwendiger Verteidigung vergeudet, die besser für den eigenen Angriff investiert worden wäre. In Tecklenburg soll trainiert werden, wie man zu einer genaueren und unabhängigeren Stellungseinschätzung kommt, die als Grundlage für eine besser abgestimmte Antwort auf die Züge und Absichten des Gegners dient.

Termin: 29.05. – 01.06.2025

Teilnahmegebühr: 120,- €

■ 29. Mai

- 15.00 – 15.45 Begrüßung
- 15.45 – 16.30 Stellungenmerkmale, Bewertung, Angriff und Verteidigung im Schach
- 16.50 – 17.30 Übungsaufgaben: Der Gegner attackiert – verteidigen, ignorieren und abgestufte Reaktionen
- 17.50 – 18.30 Besprechung der Ergebnisse abends

■ 30. Mai

- 09.30 – 10.30 Reale Drohungen oder Gespenster? Objektivität und Einbildung im Schach
- 10.45 – 11.30 Übungsaufgaben: Sich auf die eigenen Vorteile besinnen
- 11.35 – 12.30 Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.45 Teilnehmerpartien und -fragen
- 15.00 – 16.40 Eine umkämpfte Stellung, untersucht und fortgeführt durch die Teilnehmer
- 17.00 – 17.30 ... und in der gemeinsamen Analyse am Demobrett

■ 31. Mai

- 09.30 – 10.30 Pläne gehen zu Ende, Bewertungen wandeln sich: Wie man sich schnell an veränderte Bedingungen anpasst
- 10.45 – 11.30 Übungsaufgaben: Den Kampf in der Schwebelage halten
- 11.35 – 12.30 Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.45 Teilnehmerfragen
- 15.00 – 16.45 Strategische Entscheidungen in Themapartien
- 17.00 – 17.30 Gemeinsame Analyse

■ 01. Juni

- 09.30 – 10.30 Verteidigen und Angreifen auf verbessertem Niveau
- 10.45 – 11.45 Übungsaufgaben: einseitige Bewertungen – ein Warnsignal
- 11.55 – 12.45 Besprechung der Ergebnisse

Planungshilfen

Auch das Schach kennt unterschiedliche Spielstile, Herangehensweisen, Neigungen. Jemand, der die schneidige Attacke liebt, wird in einer noch ruhigen Mittelspielstellung anders planen als jemand, dem die kleinen Fortschritte am Herzen liegen und der dabei mit kalter Präzision die gegnerischen Figuren niederhält. Wenn's ans Planen geht, kann es deshalb durchaus mehr als nur den einen richtigen Plan geben. Nichtsdestoweniger braucht es für erfolgversprechende Strategien Merkmale, an denen man sich orientieren kann. In Tecklenburg werden wir trainieren, wie ein guter Plan aussieht und was zu tun ist, um ihn vorteilhaft umzusetzen.

Termin: 02.10. – 05.10.2025

Teilnahmegebühr: 120,- €

■ 02. Oktober

- 15.00 – 15.45 Begrüßung
- 15.45 – 16.30 Vorlieben beim Planen – Kontrolle oder Figurenaktivität
- 16.45 – 17.30 Übungsaufgaben: Einen Plan wählen
- 17.45 – 18.30 Besprechung der Ergebnisse

■ 03. Oktober

- 09.30 – 10.45 Was einen guten Plan ausmacht: Muster erkennen und Konsequenz in der Durchführung
- 11.00 – 12.30 Übungsaufgaben: Eine passende Strategie wählen
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.45 Teilnehmerfragen
- 15.00 – 16.40 Die Teilnehmer analysieren eine Stellung und spielen sie in Themapartien weiter
- 17.00 – 17.30 Besprechung der Themapartien

■ 04. Oktober

- 09.30 – 10.15 Was gute Pläne von schlechten unterscheidet: Verbindungen erkennen und Wahlmöglichkeiten steigern
- 10.30 – 11.30 Übungsaufgaben: Die vertiefende Analyse von Stellungen
- 11.35 – 12.30 Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.45 neue Ideen in alten Eröffnungen
- 15.00 – 16.45 Die Teilnehmer analysieren eine Stellung und spielen sie in Themapartien weiter
- 17.00 – 17.30 Die Besprechung der Themapartien am Demobrett

■ 05. Oktober

- 09.30 – 10.30 Beim Planen die Führung behalten, auch in schlechteren Stellungen
- 10.45 – 11.45 Übungsaufgaben: Möglichkeiten zum Gegenspiel aufspüren
- 11.55 – 12.45 Besprechung der Ergebnisse

Abweichen mit Weiß

Im Schach gibt es dank fortgeschrittener Partieverfassung mittlerweile kaum noch unbeschriebene Blätter, soll heißen, Spielerinnen und Spieler, die nicht mit ihren Partien in einer der leicht zugänglichen Datenbanken vertreten sind. Da ist es ein Leichtes für den Gegner, sich selbst kurzfristig effektiv mithilfe von Schachprogrammen vorzubereiten und die Erfahrung bestätigt dies als starken Trend.

Um schon in der Eröffnung wieder unberechenbar zu werden und das Gegenüber durch eine unerwartete Eröffnungswahl zu überraschen und zum Selbstdenken zu zwingen, liegt das Einüben und Anwenden neuer Abspiele nahe. In Tecklenburg soll dies aus der Perspektive des Anziehenden trainiert werden. Die Abspiele sind so gewählt, dass sie einerseits relativ wenig Variantenwissen erfordern, andererseits klar umrissene Angriffs- und Aufbaupläne mit ihnen verfolgt werden.

Termin: 30.10. – 02.11.2025

Teilnahmegebühr: 120,- €

■ 30. Oktober

- 15.00 – 15.45 Begrüßung
- 15.45 – 16.30 Wert und Wirkung von Eröffnungsüberraschungen
- 16.45 – 17.30 Einführung und Übungsaufgaben: Das Fianchetto des weißen Damenläufers
- 17.45 – 18.30 Besprechung der Ergebnisse abends

■ 31. Oktober

- 09.30 – 10.30 Baby-Orang-Utan und Colle-Zukertort: Die verhaltene Kraft des Damenläufers
- 10.45 – 11.30 Typische Zentrumskonstellationen und Techniken, die Wirkung des weißen Läufers zu steigern
- 11.35 – 12.30 Besprechung der Ergebnisse
- 12.00 – 13.30 Mittagspause
- 14.00 – 14.45 Ideen für Eröffnungsüberraschungen
- 15.00 – 16.45 Teilnehmer analysieren und spielen eine anspruchsvolle Stellung aus den vorgestellten Systemen
- 17.00 – 17.30 Besprechung der Partien

■ 01. November

- 09.30 – 10.30 Im Damenbauernspiel den Damenläufer entlang seiner Heimatdiagonale entwickeln
- 10.45 – 11.30 Das Jobava-System mit Lf4 und Spielweisen mit Lg5
- 11.35 – 12.30 Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.45 Thema auf Vorschlag
- 15.00 – 16.45 Die Analyse einer vorgegebenen Stellung
- 17.00 – 17.30 Die Analyse der gespielten Partien

■ 02. November

- 09.30 – 10.30 Hinweise für das Selbstlernen und Vertiefen des Gelernten
- 10.45 – 11.45 Übungsaufgaben: Erfahrungen sammeln, Aufgaben lösen, Strategien entwickeln
- 11.55 – 12.45 Besprechung der Ergebnisse